

# Biographien der Illustratoren

## Albertine

Albertine ist eine bekannte Illustratorin aus der Westschweiz. Ihre Arbeiten wurden mehrfach an Ausstellungen in der Schweiz und in Frankreich gezeigt. Sie erhielt diverse Auszeichnungen. Unter anderem wurde sie als erste Schweizer Künstlerin für Marta et la bicyclette mit dem prestigeträchtigen Goldenen Apfel in Bratislava ausgezeichnet. 2009 erhielt sie den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis für La Rumeur de Venise. Das in Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Germano Zullo entstandene Buch Les oiseaux (2010), erhielt den Prix Sorcières und wurde von der New York Times Buchbesprechung in den Top 10 der Bücher des Jahres 2012 ausgewählt. Mon tout petit erhielt 2016 den ersten Preis auf der Messe in Bologna.

## Barman, Adrienne

\*1979, Lugano. Nach dem Studium der Grafik im Tessin, zog sie nach Genf und war mehrere Jahre für die Tageszeitung Le Courrier im Bereich Illustration und als Grafikdesignerin im Kollektiv so2design.ch tätig. Seit einigen Jahren widmet sie sich vermehrt der Illustration und veröffentlichte mehrere Jugendbücher und Comics. Für ihr Buch Drôle d'encyclopédie (2013) erhielt sie 2015 den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis.

## Bhend, Käthi

\*1942, Olten. Käthi Bhend arbeitete nach einer Grafikerlehre in Paris und Lausanne. Heute lebt sie in der Ostschweiz. Ihre Bilderbücher wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Premio Grafico der Internationalen Kinderbuchmesse Bologna 1990. Im selben Jahr erhielt sie den Schweizer Jugendbuchpreis. Mit Einer, der nichts merkte ist der Künstlerin eine hoch gelobte Walser-Interpretation gelungen.

## Binder, Hannes

\*1947, Zürich. Nach dem Studium in der Künstlerklasse der Kunstgewerbeschule Zürich, arbeitete Hannes Binder als Grafiker in Mailand, dann als Illustrator und Grafiker in Hamburg. Heute ist er als freischaffender Illustrator und Maler in Zürich tätig. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet und nominiert. Insbesondere in seiner langjährigen Auseinandersetzung mit Friedrich Glausers Werk hat er das Genre des «Visual Essay» entscheidend mitgeprägt.

## Canonica, Paloma

\*1989, Prato-Leventina. Nach dem Studium der Visuellen Kommunikation an der SUPSI in Lugano absolvierte Paloma Canonica ein Masterstudiengang in Buchillustration und audiovisueller Animation in Pontevedra (Spanien). Momentan arbeitet Paloma als Kinderbuchillustratorin und Stop-Motion Animatorin in der Schweiz und in Spanien.

## Crausaz, Anne

Anne Crausaz studierte Grafic Design an der kantonalen Kunstschule in Lausanne. Inspiriert wurde ihre Arbeit von den Plakaten von Étienne Delessert, Enzo Mari und Bruno Munari. 1999 führt sie ein Stipendium des Bundesamts für Kultur nach Krakau wo sie die Auseinandersetzung mit dem Plakat der polnischen Schule und ihrer Beherrschung von Raum und Linie fortsetzte. Doch Anne Crausaz wollte mit ihren Bildern Erzählungen entwickeln. Ihr erstes Buch Raymond rêve (2007, Editions MeMo) wurde unmittelbar zum Erfolg.

## Curchod, Ronald

\*1954, Lausanne. Ronald Curchod ist Grafiker, Plakatdesigner und freier Illustrator. Er entwirft Kostüme sowie Bühnenbilder und verfolgt seine persönliche Arbeit als Maler. Neben seinen Bilderbuchpublikationen arbeitet er für diverse Medien (u.a. Le Monde und Télérama), fertigt Siebdrucke an und stellt in Galerien aus.

## Dreyer, Fanny

\*1987, Fribourg. Fanny Dreyer besuchte das Collège Saint-Michel de Fribourg und maturierte mit Schwerpunkt Kunst. Sie absolvierte mehrere Praktika als Ausstatterin für kurze Animationsfilme und studierte Illustration an der Académie royale des beaux-arts in Brüssel. Seit ihrem Masterabschluss 2011 arbeitet sie an diversen Projekten in den Bereichen Illustration, Grafikdesign und Interior Design.

## Eggermann, Vera

Ausgebildet an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, illustriert und schreibt Vera Eggermann seit 25 Jahren Bilderbücher. Sie lebt in Luzern und London, pendelt zwischen Landluft und Grosstadt, Idyll und Widerspruch. Dementsprechend bunt und stilistisch vielfältig ist ihr Werk, das mehrfach nominiert und ausgezeichnet wurde. In ihren Büchern kreierte sie stimmige Szenen, die von eigentümlichen, aber lieben Charakteren bevölkert sind. Sie kombiniert gewieft profane Alltagsbeobachtung mit üppigen Fantasiewelten.

## Farkas, Mirjana

\*1979, Genf. Nach dem Studium der Geschichte absolvierte Mirjana Farkas eine Ausbildung in Illustration an der Escola Massana in Barcelona. Sie illustriert Presseartikel, Plakate und arbeitet unter anderem an persönlichen Projekten, Kinderbüchern, Fresken, Siebdrucken. Im Jahr 2013 erhielt sie ein Stipendium für die Buchillustrationen Carnet de Bal, das Leporello wurde von La Joie de lire im Jahr 2014 veröffentlicht. Die Schauspielerin und Tänzerin Madeleine Raykov erschuf aus dem Bilderbuch ein Tanztheater, welches 2017-2018 auf Tour ging.

## Friz, Paolo

Paolo Friz studierte Illustration an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und an der Hochschule für angewandte Kunst in Prag. Nach seinem Abschluss machte er ein Masterstudium an der Central Saint Martins School of Art in London in Communication Design. Heute ist Paolo Friz Designer, Illustrator mehrfach ausgezeichneter Arbeiten und Dozent an der Hochschule Design & Kunst Luzern.

## Haydé

\*1956, Köln. Haydé ist Absolventin der Hochschule für Bildende Kunst in Lausanne, Abteilung Grafik. Sie arbeitete zehn Jahre als Illustratorin für die Zeitschrift L'Hebdo. Seit 1997 ist sie Illustratorin der Milton Bilderbuchreihe. Der erste Bildband dieser Sammlung gewann den Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher». In ihrem Atelier in Lausanne entwirft sie Plakate für das Petit Théâtre und arbeitet regelmäßig an Projekten des Stadtrates für Kinder und Gesundheit mit. Sie arbeitet hauptsächlich im Bereich Illustration und Malerei.

## Houdart, Emmanuelle

Emmanuelle Houdart lebt und arbeitet in Paris. Als Schriftstellerin und Illustratorin hat sie ein grafisches Universum erschaffen, in dem das Unbelebte zum Leben erweckt wird, Hybride aus Tier und Mensch, Wunderbarem und Monströsem entstehen. Seit 1996 hat Emmanuelle Houdart über zwanzig Bücher veröffentlicht, mehrheitlich Bilderbücher für Kinder, aber auch Publikationen für Erwachsene und Jugendliche. Sie führt Workshops an Schulen durch und stellt ihre Arbeiten in diversen Wanderausstellungen aus.

## It's raining Elephants

It's Raining Elephants ist ein Atelier für Illustration in Luzern. Seit 2008 entwickeln Evelyne Laube und Nina Wehrle eigene Projekte und führen gestalterische Aufträge aus. Sie zeichnen Bilderbücher, live-Visuals und Illustrationen für diverse Anwendungen. Zudem betreiben sie das Keramik Label hoi und unterrichten narratives Zeichnen an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und an anderen Institutionen.

## Louis, Catherine

\*1963, La Neuveville. Catherine Louis besuchte die Schule für Gestaltung in Biel und die Haute école des Arts in Straßburg (Atelier Claude Lapointe). Heute lebt und arbeitet sie im Kanton Neuenburg. Sie hat 120 Bücher illustriert, von denen einige in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Durch ihre Arbeit mit chinesischer Kalligrafie wurde sie für die Internationale Biennale 2005 in Bratislava ausgewählt und in die IBBY Ehrenliste aufgenommen. Mon imagier chinois erhielt 2006 an der Pariser Buchmesse den Prix Sorcières. Neben ihrer Arbeit als Kinderbuchillustratorin unterrichtet sie Erwachsene und gestaltet Kulturplakate, Sets und Theateraccessoires.

## Nüssli, Lika

\*1973, Gossau. Lika Nüssli besuchte den Vorkurs in Romanshorn und studierte nach einer Ausbildung zur Textildesignerin in Herisau Illustration an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Seit 2003 arbeitet sie als vielseitige freischaffende Künstlerin in St.Gallen. In den letzten Jahren hat sie das Performative Zeichnen in verschiedenen Formationen entdeckt und weiter entwickelt. Ihre grossformatigen Zeichnungen entstehen mit der Situation vor Ort und wachsen zu begehbaren Rauminstallationen an.

## Obrist, Jürg

\*1947, Zürich. Jürg Obrist besuchte nach einer Lehre als Retoucheur die Fachklasse für Fotografie an der Schule für Gestaltung Zürich. Als Fotograf reiste er anschliessend in die USA. Von 1976 bis 1985 arbeitete er in New York als Illustrator für Kinder- und Jugendzeitschriften. Sein erstes Kinderbuch *They Do Things Right* in Albern erschien 1978. Seit 1985 lebt er wieder in Zürich und arbeitet als freier Autor und Illustrator.

## Pfister, Marcus

\* 1960, Bern. Mit seinem Bilderbuch *Der Regenbogenfisch* schuf Marcus Pfister 1992 eine der weltweit erfolgreichsten Bilderbuchfiguren. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet und in mehr als 50 Sprachen übersetzt. Er lebt mit seiner Familie in Bern. In seinem Atelier kreiert er immer wieder neue Figuren und Geschichten.

## Rappo, Petra

\*1969, Basel. Petra Rappo lebt und arbeitet als Illustratorin, Grafikerin und Künstlerin in Basel. 2016 wurde ihr Bilderbuch *Baum an Baum* von der Stiftung Buchkunst in die Liste der «schönsten deutschen Bücher» aufgenommen und für die Biennale der Illustrationen in Bratislava nominiert. Neben ihrer Arbeit an Buch- und Kunstprojekten, für die sie immer wieder Werkbeiträge erhielt, unterrichtet Petra Rappo seit 2004 auch als freischaffende Dozentin an der Schule für Gestaltung

Basel. Zurzeit arbeitet sie an zwei Kinderbüchern, die im Atlantis-Verlag und im Hanser-Verlag erscheinen werden.

## Sanna, Francesca

\*1991, Sardinien. Francesca Sanna hat in Cagliari Illustration studiert und an der Hochschule Luzern den Master in Illustration und Design gemacht. Im Sommer 2014 bildete sie sich an der School of Visual Arts in New York in Illustration und Visual Storytelling weiter. Für ihr Masterprojekt erhielt Francesca Sanna 2016 eine Goldmedaille der Society of Illustrators New York und war 2017 für den Deutschen Jugendliteraturpreis und den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis nominiert. Francesca Sanna lebt in Zürich.

## Schärer, Kathrin

\*1969, Basel. Kathrin Schärer absolvierte die Ausbildung zur Zeichen- und Werklehrerin in Basel. Sie unterrichtet an einer Sprachheilschule und arbeitet als Illustratorin. Sie illustriert eigene Texte und – in langjähriger Zusammenarbeit und mit großem Erfolg – Geschichten von Lorenz Pauli. Für ihr Gesamtwerk war Kathrin Schärer für den Hans-Christian-Andersen-Preis 2012 und für den Astrid Lindgren Award 2014 nominiert. Ihre Bücher *Johanna im Zug* (2009, Atlantis) und *Rigo und Rosa* (2016, Atlantis, Text Lorenz Pauli) wurden 2011 und 2017 mit dem Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis ausgezeichnet.

## Steiner, Liliane

\* 1966. Liliane Steiner hat an der Schule für Gestaltung Basel die Grafikfachklasse und an der Hochschule Luzern – Design & Kunst die Illustrationsklasse besucht. Dort entstand ihr erstes Bilderbuch, für das sie auch den Text schrieb. Seither hat sie zahlreiche Bilderbücher sowie Lehrmittel illustriert. Sie lebt in Basel, wo sie an der Schule für Gestaltung im Bereich Illustration und Farbe unterrichtet.

## Sommer, Anna

\*1968, Staffelbach. Anna Sommer lebt in Zürich und arbeitet als freischaffende Comiczeichnerin und Illustratorin unter anderem für *NZZ Folio*, *Die Zeit*, *Libération* und *Strapazin*. Sie wurde im Jahre 2006 von der Stadt Zürich mit dem Werkjahr im Bereich Comics ausgezeichnet.

## Tirabosco, Tom

\*1966, Rom. Tom Tirabosco besuchte die Accademia di belle arti in Venedig und anschließend die Ecole supérieure des arts visuels in Genf. Er arbeitete als Illustrator und Cartoonist und veröffentlichte u.a. bei Casterman, Magnard, Atrabile, Delcourt und den Humanoïdes Associés. Seinen besonderen Stil verdankt er der Monotypie und einer speziellen Gravurtechnik. Zusammen mit dem berühmten Karikaturisten Zep eröffnet Tirabosco nun eine Comic-Schule in Genf.

## Valär, Pia

\*1983, Engadin. Pia Valär hat in Schottland am Edinburgh College of Art Illustration studiert und arbeitet seither als freischaffende Illustratorin. Beim Zeichnen interessieren sie die möglichen und unmöglichen Geschichten aus dem Alltag und vor allem die Charaktere, welche diese erleben müssen oder dürfen – je nach dem. 2015 hat sie den Förderpreis des Kantons Graubünden erhalten.

## de Weck, Claudia

\*1953, Zürich. Ihre künstlerische Ausbildung hat Claudia de Weck in Hamburg, Paris und Zürich gemacht. Die Illustratorin und Autorin arbeitet für französische, deutsche und Schweizer Verlage. Ihr Beruf verbindet alles, was ihr Spaß macht: Bücher, Geschichten, Zeichnen, Kunst, Menschen, Kinder und immer wieder auch Tiere. Beliebt sind Claudia de Wecks «visuelle Lesungen» für Schulklassen, bei denen es nicht nur ums Vorlesen und Zuhören, sondern vor allem ums Sehen, Zeichnen und Nachdenken über große und kleine Dinge geht.